

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

26.7.1858 (No. 202)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202.

Montag den 26. Juli

1858.

Bekanntmachung.

Wegen einer in den Gewächshäusern des Großbotanischen Gartens vorgenommenen Arbeit muß der öffentliche Besuch derselben auf 3 — 4 Wochen unterbrochen werden.

Karlsruhe, den 25. Juli 1858.

Der Gartenvorstand.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 26. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Männliche- und Frauenkleider;

Dienstag den 27. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 28. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge u. c.;

Donnerstag den 29. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. c.;

Freitag den 30. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 23. Juli 1858.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder auf 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern (Balkon), 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, Alles neu hergerichtet. Das Nähere im ersten Stock zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 24 ist der untere Stock, bestehend in 4 oder auch 6 Zimmern, Küche mit einer Bäckereieinrichtung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auch später zu vermieten; dasselbe würde sich jedoch zu jedem Geschäft eignen. Im Seitenbau im zweiten Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Im Hinterhaus im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 26 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Es sind in der Mitte der Stadt zwei unmöblierte Zimmer an einen soliden ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Hauptstraße Nr. 66 ist der obere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller nebst allen Erfordernissen an eine solide Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Auf den 1. August wird in der Nähe des Markt- oder Schloßplatzes ein gut möbliertes Zimmer im zweiten oder dritten Stock zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe und Bezeichnung Nr. 3 wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

Kapital auszuleihen.

500 fl. liegen gegen doppelte, gerichtliche Versicherung zu 5 % zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Schreiner,

geübte, können noch 5 bis 6 Mann bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung finden bei Orgelbauer Voit in Durlach.

Stellenantrag.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher findet sogleich oder bis 1. August bei mir in Baden-Baden, auf dem Schloßberg Nr. 601, eine Anstellung.

von Bökmang.

Verlorener Ohrring.

Letzten Donnerstag ging vom Gimbel'schen Badeplatz in Mühlburg bis hierher in den Schloßgarten ein blau emailirter Bouton (Ohrring) verloren. Man bittet den etwaigen Finder um gefällige Abgabe Langestraße Nr. 189 gegen gute Belohnung.

By. W. J. J. 14,
mittl. W. K.
Handlung Winter W. m.

By. K. K. K.

innal. Weip.

innal. Schritth
in der Briefkasten

By.

innal.

innal.
M. Ottlinger jun.

1. mal.
Abt. Des. für
Z...
Pianoforte zu verkaufen oder zu vermieten.
Ein ausgezeichnetes **Pianoforte** wird verkauft oder vermietet. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

informal.
Mad. Gräff.
Billig zu verkaufen:
Stoll, Handbuch der Religion und Mythologie der Griechen und Römer. Mit 12 Tafeln Abbildungen, geb. 1 fl. 12 kr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Seuffert, by.
Jungl. Hühneramt.
Controllant.
Hühnerhund zu verkaufen.
Ein gut geführter Hühnerhund und sonst von guten Eigenschaften ist zu verkaufen. Auch wird derselbe auf Probe gegeben. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2. mal.
Durlach.
In Nr. 40 der Hauptstraße sind zu verkaufen: mehrere Branntweinfässer von verschiedener Größe, ein ovales Essigfaß in Eisen gebunden und eine Chocoladereismaschine. Ebendasselbst wird ein kleiner Schienenherd zu kaufen gesucht.

by.
Empfehlung.
Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause.
Schätle, Herrenstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.

2. mal.
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
neue holl. Vollhäringe
zu billigerem Preis, sowie **neue Emden Häringe**, **neue holl. Sardellen**, **Brieken** (Neunaugen), **Sardines** in Del, franz. Sardellen, **Filets de Solles**, **Macquereaux**, **Homards**, **Häringe** in Del, **Thunfisch**, **Kräuter-Anchovis**, **Capern**, **Oliven** u. c.
— und **Münchener Spatenbräu**. —
ächt engl. Porter und **Alle**, **Dry Madeira**, **alten Malaga**, **Mascat Lunel**, **Old Cherry**, **Old Portwein**, **Bordeaux**, **Steinwein** (Borbeut), **Rheinweine**, **Tokayer**, **Ungerwein** u. **ächte Champagner**-Weine, diverse **Liqueurs**, **Chartreuse** u. c.

monatlich 1. mal.
Niederlage
von **Patent-Rastrmessern** und **Streichriemen**, nebst **Pâte minerale**, zum Schärfen der Rastrmesser, aus der Fabrik der **Gebrüder Dittmar** in Heilbronn,
empfiehlt zu den Fabrikpreisen
Conradin Haagel.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— eine große Parthie **span. Orangen**, —
in schöner großer Frucht und zu billigem Preis,
sowie:
— **schöne frische Citronen** u. c. —

Anzeige.
Für die Naturbleiche in **Kandern** bei **Basel** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur **Beforgung** an, unter **Zusicherung** der besten **Bedienung**.
Christian Niempp.

Empfehlung.
Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich im **Stande** bin, den **größten Auszug** in einem **Tag** auf das **Sorgfältigste** zu **besorgen**. Auf **besonderes Verlangen** werden auch **Auszüge** im **Wagen**, sowie mit **Tragbahnen** **besorgt**. **Insbondere** empfehle ich mich mit dem **Ein- und Auspacken** von **Pianoforten**.
Heinrich Anselm, Möbelpacker,
Amalienstraße Nr. 2.

Codesanzeige.
Auswärtigen Verwandten und Freunden widmen wir die **Trauernachricht**, daß unser lieber **Vater**, **Schwiegervater** und **Großvater**, **Kaufmann Georg Friedrich August Unger**, uns **gestern Abend 10 Uhr** in Folge eines **Lungenschlages** **unerwartet schnell** in einem **Alter** von **69 Jahren** **entrißen** wurde.
Durlach, den **24. Juli 1858**.
Im Namen der **Hinterbliebenen**:
Friedr. Unger, Sohn.

Fouragelieferung.
Der **Bedarf** von **Fleischer-Delikatessen**, **Wurstler**, **Bäcker**- und **Conditorei**-**Waaren**, **Bier**- und **Weinsorten** zum **Zubehfest** der **Schlauchführer** soll im **Submissionsweg** an den **Meistbietenden** und **Benigstnehmenden** in **Lieferung** **vergeben** werden.
Hiezu **Lusttragende** wollen ihre **Proben** u. **Muster** mit **Schreibes**, **versiegelt** tmit **Motto** **versehen**, unter der **Benennung**: „**Schlauchführungs-Mittel**“ bis **längstens** **Montag** den **26. Juli**, **Abends 6 Uhr**, an uns **gelangen** lassen.
Karlsruhe, den **26. Juli 1858**.
Die **Berechnung** der **Schlauchfuhr-Abtheilung**.



3.

2. mal.

2. mal.

1. mal.

1. mal.

Anzeige.

Das in meinem Hause, Kronenstrasse Nr. 43, betriebene Spezerei-Detail-Geschäft habe ich Herrn **Heinrich Rothweiler** hier als Eigenthum übergeben, der es von heute an für seine Rechnung fortführt. Das mir seit Jahren bewiesene Vertrauen erkenne ich mit vielem Danke an, und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Meine Thätigkeit werde ich fortan dem Engros-Geschäft in Colonialwaaren, der Expedition und Commission widmen.

Mein Magazin und Comptoir befinden sich im Rathhause, im ehemaligen Lokale des Großh. Hauptsteueramtes.

Karlsruhe, den 24. Juli 1858.

Karl Krug.

Auf obige Anzeige bezugnehmend, bitte ich, das Herrn Karl Krug bewiesene Vertrauen auf mich zu übertragen, und werde ich stets bemüht sein, demselben in jeder Beziehung zu entsprechen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1858.

Heinrich Rothweiler.

Mühlburg.

Landwirthschaftliches, die Seidenzucht betr.

Da nun meine sehr große Masse von Seidenraupen gegenwärtig im Einspinnen begriffen ist, so lade ich Unterzeichneter ein verehrungswürdiges Publikum, jeden Standes, höflichst ein, dieses so überaus schöne Naturprodukt in meinem großen Schulsaal, in dem das merkwürdige Panorama aufgestellt ist, der Selbstüberzeugung wegen persönlich einzusehen.

Es gehen für Seide so viele hunderttausend Gulden jährlich nach Frankreich und Italien, welche in unserm lieben gesegneten Vaterlande die Leute ebensogut verdienen könnten, wenn die Seidenzucht, ein so leichtes Geschäft, bei uns mit Sorgfalt betrieben würde, und zwar nur von Kindern beiderlei Geschlechts vom 6. Jahre an bis zu ihrer allenthalbigen Schulentlassung, wovon sich doch nur die Meisten unthätig und müßig auf Gassen und Straßen und verbotenen Plätzen unartig, lärmend, wild und tobend, oft zum Aerger und Verdruf anderer ruhiger Menschen, herumtreiben und nicht selten Feld und Wald, sowie dem Obst und Obstbäumen sehr beschwerlich und gefährlich sind, anderer polizeiwidriger Vergehungen nicht zu gedenken.

Ebenso mache ich allen Jenen meiner geehrten Herren Kollegen im ganzen Großherzogthum Baden, welche mit landwirthschaftlichen Gegenständen sich beschäftigen und auch die Seidenzucht betreiben möchten, aber die zu einem Anfang absolut nöthigen Seidenraupeneier nirgends zu bekommen wüßten, das Anerbieten, ihnen eine Partie Eier in einem Paquetchen, worin nicht unter hundert Stücke sein dürfen, gegen einen halben Groschen Vergütung zuzustellen. Diesen gewiß ganz geringen Verdienst wollte ich alsdann, der Menge Eier wegen, die ich aus den bereits vorhandenen Kokons, wenn ich die Raupen nicht abtödtete, gewinnen könnte, als Theuerungszulage oder Gehaltsaufbesserung

betrachten, und mich mit dem Erlös vollkommen begnügen.

Portofreie Bestellungen von Raupen-Eiern aus nah und fern werden recht gerne in Bälde angenommen.

Der landwirthschaftliche Bilderbogen Nr. 6, die ausführliche Belehrung der Seidenzucht, ist in der A. Gefner'schen Buchhandlung in Karlsruhe zu bekommen, und der Maulbeersaamen bei Herrn Handlungsgärtner Schollenberger, ebenfalls in Karlsruhe.

Mühlburg, den 21. Juli 1858.

Sink, Schullehrer.

Notizen für Dienstag 27. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Waarenversteigerung aus dem Nachlasse des verstorb. Kaufmanns Jakob Ammon: 8 Uhr Vormittags: Innerer Birkel Nr. 15.

Leihhaus-Verwaltung: Pfänderversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Frankfurter Börse am 23. Juli 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
Pistolen	fl. kr.	Preuss. Thlr.	fl. kr.	100 fl.	3 1/2 %
Pistolen	9 35-36	Preuss. Thlr.	1 45-1/2	100 fl.	3 1/2 %
dito Preuss.	9 56-57	5 Frank.-Th.	2 20-1/2		
Holl. 10 fl. St.	9 42 1/2-43 1/2	Hochh. Silber			
Ducaten	5 29-30	pr. Zoll-Z	52 15-25		
20 Frank.-St.	9 20-21				
Engl. Sovereigns	11 38-42				
Gold pr. Zoll-Z	795-800				

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	27" 11,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 18	27" 11,5"	"	Regen

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte und Beschreibung
des
Badischen Wappens
von seiner Entstehung bis auf seine heutige Form

von
Franz Zell.

Mit 55 Abbildungen auf 10 Tafeln.

Als Titeltafel: das jetzige Großherzoglich Badische Haus- und Staats-Wappen in reichstem Farbendruck.

(Ausgeführt in der Lithographischen Anstalt der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.)

Gr. 4^o. Format. Broschirt. Preis fl. 2. 24 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Findeisen, Fabr. v. Mülau. Hr. Joseph, Part. von Kindenheim. Hr. Curschmann, Kfm. v. Herrheim. Hr. Hauser, Kfm. v. Bremen. Hr. Kahn, Kfm. v. Worms. Hr. Wollenweber, Kaufm. von Gunersbach. Hr. Schochemann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Harneke, Kaufm. von Bregenz. Hr. Scheitlin, Student v. St. Gallen. Hr. Monnet, Part. v. Paris.

Englischer Hof. Hr. Kevel, Rent. von Hamburg. Hr. Pops, Kfm. v. Eulenburg. Hr. Dreifus, Kfm. von Frankfurt. Hr. Vogt, Kfm. v. Eberfeld. Frau Gräfin Stalderberg v. Stockholm. Hr. Kugel, Kfm. von Lüdenschied. Hr. Ranville, Part. mit Frau von Paris. Hr. Willoughby, Rentier aus England. Hr. Niederhoffsheim, Bankier v. Frankfurt. Hr. v. Bode v. Moskau. Hr. Desenberg und Hr. Kolt, Kaufl. v. Köln. Hr. Basnack, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Auer aus Schweden. Frau Levy v. Frankfurt. Graf von Forgach von Prag. Hr. Ries, Part. mit Familie v. Zürich. Hr. Rode, Rentmeister v. Gölthausen.

Erbprinzen. Hr. Smith, Rentier mit Familie von London. Hr. Sadler, Rent. v. Nottingham. Hr. Reysens, Rent. v. Rotterdam. Hr. Pirsch, Rent. mit Frau v. Heppenheim. Hr. Seuppel, Kfm. v. Konstanz. Hr. Minturn und Hr. Fenton, Rent. von New-York. Hr. Helber, Kfm. v. Paris. Hr. Dr. Hasenclever mit Fam. v. Aachen. Hr. v. Althaus, Berggrath v. Freiburg. Hr. Dr. Adler v. Dresden. Hr. Floucard, Rent. von Paris. Hr. Kirchheim, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Schlent, Privat. v. Aeschaffenburg. Hr. Goll, Kaufm. v. Weilheim. Hr. Righaupt, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Petru, Kfm. von Esseg. Hr. Klang, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Beker, Fabr. v. Lemberg. Hr. Spahn, Tuchhändler von Andernach. Hr. Zehrer, Pfarrerweser v. Büchig. Hr. Baron von Mirral, Dr. phil. von St. Petersburg. Hr. Wagenborn, Vikar von Weissenheim. Hr. Gebrüder Köffinger, Kfl. v. Freudenstadt. Hr. Brede, Friedensrichter von Bermelskirchen. Hr. Bader, Kfm. v. Mannheim. Hr. Krieg, Ingenieur v. Hirschberg. Hr. Armbruster, Müllermeister v. Offenburg. Hr. Walter, Holzhändler von Gengenbach. Hr. Pismann, Reisender v. Straßburg. Hr. Merkel, Lehramtsprakt. v. Lahr. Hr. Hegel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schöpfer, Kfm. v. Lahr. Hr. Marquart, Beamter von Lindau. Hr. Kubak, Professor v. Kemsünster. Hr. de Reyro, Priester von Wien. Hr. Lang, Kfm. von Bern. Hr. Holdere, Geometer von Bühl. Hr. Schuzbach und Hr. Aeschlimann, Kaufl. v. Bern. Hr. Bloß, Kfm. Hr. Schäfer, Kunstmüller und Hr. Pilenz, Kfm. v. Baihingen.

Goldener Ochse. Hr. Grotten, Gutsbesitzer mit Sohn v. Basel. Hr. Stammli, Kfm. von Mainz. Hr. Schröder, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Erlanger, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Landau. Hr. Steinbach, Kfm. v. Augsburg. Hr. Probat, Kfm. v. Rastatt. **Goldenes Schiff.** Hr. Klein, Hblsm. v. Dann. Hr. Zimmerer, Kfm. v. Fürth. Hr. Lerch, Kfm. v. Waiblingen. Hr. Sahn, Kfm. von Rülzheim. Hr. Mock, Lehrer von Philippsburg.

Hôtel Große. Hr. Pintti, Kfm. von Deuz. Hr. Mauer, Kfm. v. München. Hr. Schmid, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Sulzberger, Kaufm. v. Zürich. Hr. Müller, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Dr. Patenotte von Paris. Hr. Kah, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gastel, Fabr. v. Mainz. Hr. Heymewitz, Kollegienrath und Hr. Berzowsky, Gutsbesitzer v. St. Petersburg. Hr. Dr. Cathiau, Ingenieur v. Mainz. Hr. Fischer, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Goldschmidt, Kfm. von Paris. Hr. Nagel, Kfm. von Halle. Hr. Bettengel, Part. v. Lyon. Hr. Pirsch, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schneider, Kaufm. von Barmen. Hr. Mock, Rent. mit Frau v. Ebinburg. Hr. Meurel, Kfm. von Lahr.

Pariser Hof. Graf von Chouveloise mit Frau von Metz. Hr. Lindenlaub, Kaufm. von Lahr. Hr. Stempf, Rent. von Koblenz. Hr. Maier, Weinhdl. von Durbach.

Römischer Kaiser. Hr. Müller, Hr. Rofe und Hr. Blum, Studenten v. Heidelberg. Hr. Perino, Offizier und Hr. Clarks, Doktor von Kopenhagen. Hr. Gustermann, Gutsbes. mit Frau von Altona. Hr. Eißchen, Part. v. Stuttgart. Hr. Halimburg, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Kleinpell, Part. von Hamburg. Hr. Champriand, Rent. v. Louton. Hr. von Levdhoff, Hr. Rudowsky und Hr. Panomitsch, Offiziere v. St. Petersburg. Hr. Balliams, Rent. mit Sohn v. Ipidich.

Nothes Haus. Hr. Ignatress, Part. von Koburg. Hr. Jost, Ingenieur v. Heidelberg. Hr. Koffel, Part. mit Frau v. Voelck. Frau Leist v. Mollingen. Hr. Eugène, Kaufm. von Paris.

Weißer Bär. Hr. Schwabe, Ingen. v. Saarlouis. Hr. Resch, Artist v. Lyon. Hr. Maier, Kfm. v. Thiengen. Hr. Spachmann, Reallehrer mit Frau von Mannheim. Hr. Servais, Assessor von St. Petersburg. Hr. Werthheimer, Handelsmann v. Durbach.

Weißer Löwe. Hr. Fink, Landrichter von Kaiserslautern. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Hofökonomierath Weis: Hr. Oberamtman Meurer mit Frau v. Heilbronn. — Bei Buchbinder Schmidt: Hr. Vogt mit Sohn v. Berlin. — Bei Frau Expeditor Wafmer: Fräul. Marie und Wilhelmine Heinrich v. Berlin. — Bei Lehrer Spig: Fräul. Stok v. Hoffsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.